

BRÜCKE

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Oer-Erkenschwick



gemeinde
bewegen

Kirchenwahl 1. März 2020



Evangelische Kirche
von Westfalen



Kontakte _____	3
Informationen zur Wahl _____	4
Vorstellung der Kandidaten _____	6
Aufgaben des Presbyteriums _____	15

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick, Tel. 02368 1461

Internet: www.evangelisch-in-oe.de

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Oer-Erkenschwick

Redaktion und Gestaltung:

J. Behrendt, G. Engfer, R. Funke, U. Kamien, M. Pollack

e-mail: Gemeindebrief@evangelisch-in-oe.de

Satz/Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Grafik Titelseite: Evangelische Kirche von Westfalen

Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten: Privat

Sonstige Grafiken: „Gemeindebrief, Magazin für
Öffentlichkeitsarbeit“



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick

KD Bank für Kirche und Diakonie

IBAN - DE29 3506 0190 2002 7510 14

BIC - GENODED1DKD

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte

K O N T A K T E

Pfarrer Rüdiger Funke

Stimbergstr. 261b

Telefon 02368 / 2861

mail: ruediger.funke@evangelisch-in-oe.de

Pfarrer Bernd Schäfer

Weidenstr. 48a

Telefon 02368 / 56228

mail: bernd.schaefers@evangelisch-in-oe.de

Pfarrerin Helene Kerkhoff

Meckinghover Weg 20,
45711 Datteln

Telefon 02363 / 358455

mail: helene.kerkhoff@evangelisch-in-oe.de

Diakonin Angelika Roth

August-Schmidt-Str. 36

Telefon 02368 / 8909967

mail: angelika.roth@evangelisch-in-oe.de

Thorben Niestegge

Jugendreferent

Telefon 02368 / 6954013

mail: jugendreferent@evangelisch-in-oe.de

Jürgen Behrendt

Kirchmeister
August-Schmidt-Str. 46

Telefon 02368 / 56208

mail: juergen.behrendt@evangelisch-in-oe.de

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1

Telefon 02368 / 1461

mail: gemeindebuero@evangelisch-in-oe.de

Öffnungszeiten:

dienstags + freitags
donnerstags

von 10.00–12.00 Uhr
von 15.00–18.00 Uhr

Diakoniestation

Halluinstr. 26-28

Telefon 02368 / 54152

oder 0180/1212345

Informationen zur Wahl der Presbyterinnen und Presbyter am 1. März 2020

Liebe Gemeindeglieder!
„Gemeinde bewegen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Das Motto zur Kirchenwahl soll Menschen ansprechen, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen möchten.

Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Für die Ev. Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick sind zwölf Presbyterinnen und Presbyter zu wählen.

Auf diese Stellen haben sich siebzehn Kandidatinnen und Kandidaten beworben, die sich Ihnen in diesem Heft ab Seite 6 vorstellen.

Gewählt wird im Anschluss an den Gemeindegottesdienst der Johanneskirche in der Zeit von 10.45 – 17.00 Uhr und in der Friedenskirche von 12.15 – 17.00 Uhr.

Bringen Sie bitte zur Wahl Ihren Personalausweis mit. Bei dieser Wahl sind alle Gemeindeglieder ab einem Alter von 14 Jahren wahlberechtigt.

Sie erhalten für den Wahlvorgang einen Stimmzettel, auf dem die Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten in der alphabetischen Reihenfolge aufgeführt sind.

gemeinde
bewegen

Sie können bis zu zwölf Kandidatinnen oder

Kandidaten ankreuzen und ihnen damit ihre Stimme geben. Es dürfen auch weniger Kreuze gemacht werden. Mehr als zwölf Kreuze machen den Stimmzettel allerdings ungültig. Die Wahl ist geheim. Die Wählenden müssen ihre Stimme persönlich abgeben.

Briefwahl:

Gemeindeglieder, die verhindert sind, ihre Stimme persönlich abzugeben, können auf Antrag ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben. Anträge auf Ausgabe von Briefwahlunterlagen können persönlich oder durch bevollmächtigte Personen mündlich oder schriftlich gestellt werden. Bevollmächtigte haben eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Anträge auf Ausgabe von Briefwahlunterlagen erhalten Sie im Gemeindebüro und müssen spätestens zwei Tage vor dem Beginn des Wahltages (28.2.) beim Presbyterium eingegangen sein.

Unmittelbar nach Schluss der Wahlhandlung öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und zählt die Stimmen aus. Die Auszählung erfolgt öffentlich.

Das offizielle Wahlergebnis wird vom Presbyterium durch Beschluss festgestellt. Schließlich werden die Gewählten befragt, ob sie die Wahl annehmen. Das endgültige Ergebnis der Wahl wird der Gemeinde durch Gottesdienstabkündigung bekannt gegeben.

*Machen Sie sich auf den Weg, um etwas in Ihrer Gemeinde zu bewegen.
Wählen Sie Ihre Presbyterinnen und Presbyter!*



ABLÖSUNG

Jürgen Behrendt



Ich bin 69 Jahre alt und seit dem Jahr 2000 Mitglied des Presbyteriums.

Jeder Mensch sollte auf seine Art Verantwortung für seine Mitmenschen und Umwelt erkennen und wahrnehmen. Ich finde dafür keine bessere Stelle als in der Kirchengemeinde. Hier ist der Ort, an dem jeder Mensch so wahrgenommen und akzeptiert werden kann wie er ist. Im gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes sehe ich den Anfang allen gemeindlichen Engagements.

Als Kirchmeister und Mitglied des Kreissynodalvorstandes durfte ich bisher mithelfen dafür zu sorgen, dass alle ehrenamtlichen Mitarbeiter|innen und Pfarrer|innen sich möglichst ohne äußere Ablenkungen auf ihren Einsatz für die Menschen konzentrieren konnten. Es ist mir eine Ehre und macht Freude, in dieser Gemeinde mitarbeiten zu dürfen.

Gabriele Engfer



Mein Name ist Gabriele Engfer.

Ich gehöre seit vielen Jahren dem Presbyterium an. Ich bin Ansprechpartnerin für unterschiedliche Alters- und Interessengruppen, von Kindergärten über Frauenhilfen bis hin zur Seniorenarbeit.

Ich genieße die sonntäglichen Gottesdienste und traue mir als ausgebildete Religionslehrerin zu, fachliche Aussagen zur religiösen Gestaltung von Gottesdiensten und dem Gemeindeleben zu machen. Da ich in der Kreissynode bei der Arbeit im Verbund für Kindertageseinrichtungen, bei der Vorbereitung zur Arbeit im interprofessionellen Team und an der Vorbereitung von Geburtstagsfeiern für Menschen ab 70 Jahren und am Gemeindebrief stark beteiligt war, möchte ich da auch gerne weiterhin verantwortlich mitgestalten und meine Fähigkeiten einbringen.

Elke Falk



Mein Name ist Elke Falk, ich bin 55 Jahre alt und seit 27 Jahren mit Ulrich Falk verheiratet. Wir haben zwei Erwachsene Kinder. Von Beruf bin ich Kinderkrankenschwester und seit November bei „Bethel regional“ beschäftigt.

Ich bin mit dieser Gemeinde seit 55 Jahren verbunden und groß geworden. In Kindergottesdiensten und Kinderbibelwochen habe ich mitgewirkt, was mir viel Spaß bereitet hat. Als Gemeindemitglied fände ich es spannend, diese auch von der anderen Seite kennenzulernen und mich und meine Qualitäten unseren älteren Gemeindemitgliedern zu gute kommen zu lassen.

Nina Gollub



Mein Name ist Nina Gollub. Ich arbeite seit knapp 5 Jahren ehrenamtlich in der evangelischen Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick. Angefangen habe ich direkt nach meiner Konfirmation mit der Kinderbibelwoche, bei der ich zum ersten mal als Mitarbeiterin fungieren durfte. Von da an bin ich als Teilnehmerin mit auf unsere Summercamps gefahren und werde auch im kommenden Jahr, allerdings als Mitarbeiterin, dabei sein.

Als ich dort Gemeinschaft erfahren habe, begann ich immer mehr mich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren und integrierte mich in unseren Jugendtreff 'Lighthouse', den Jugendgottesdienst 'Praystation' und den Kinderbibeltag. Als ich bemerkte, wie viel Spaß mir das Ganze macht, habe ich mit Konfirmandenarbeit begonnen und fahre seit dem Jahr 2017 mit auf das Konficamp. All die guten Erfahrungen, die ich sammeln durfte, haben dazu geführt, dass ich nach Abschluss meines Abiturs in diesem Jahr mit einem freiwilligen sozialen Jahr in der evangelischen

Kirchengemeinde in Waltrop begonnen habe. Ich blühe in diesem Bereich sehr auf und würde mich freuen, ins Presbyterium gewählt zu werden und mich dort einbringen zu können.

Almut Kamien



Mein Name ist Almut Kamien, ich bin 59 Jahre alt und verheiratet. Seit acht Jahren arbeite ich bereits im Presbyterium „meiner“ Kirchengemeinde mit. Durch meinen Beruf als Verwaltungsangestellte beim Ev. Kirchenkreis Recklinghausen und langjährige Tätigkeit dort in der Finanzabteilung ist ein Schwerpunkt für die Gemeinde die Mitarbeit im Finanzausschuss. Gerne besuche ich den Frauenkreis, aber besonders wichtig sind mir die Gottesdienstbesuche und die anschließenden Gespräche. Bei der Entwicklung für Angebote für Menschen mittleren Alters würde ich mich gerne weiter einbringen.

Lena Kiewning



Mein Name ist Lena Kiewning und ich bin im Juli 2000 geboren. Bereits seit meinem 8. Lebensjahr nehme ich aktiv am Gemeindeleben teil. Schon mein Uropa, Franz Kiewning, war 1960 Presbyter in unserer Kirchengemeinde. Zunächst besuchte ich die Fröschchengruppe des CVJM und jährlich die Kinderbibelwoche. Nach meiner Konfirmation bin ich zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gemeinde gekommen. Dafür bin ich sehr dankbar! Meine Aufgaben sind die Kinderbibelwoche, die Kinderbibeltage und den Konfirmandenunterricht mitzugestalten. Des Weiteren durfte ich bereits auf zwei Konfi-Camps und einer Jugendfreizeit als Betreuerin mitfahren. Den Jugendgottesdienst "Praystation" gestalte ich ebenfalls mit und begleite dabei am Keyboard. Während meines

Schülerpraktikums konnte ich mit Begleitung der Pfarrer und Mitarbeitenden unser vielfältiges Gemeindeleben kennenlernen. Seit meinem Abitur am Berufskolleg arbeite ich als Berufspraktikantin im Wichernkindergarten und bin ab August Staatlich anerkannte Erzieherin. Weil ich auch außerhalb meiner beruflichen Tätigkeit sehr gerne Kinder und junge Menschen auf ihrem Weg begleite, möchte ich hier noch Vieles in der Gemeinde bewegen!

Rüdiger Kubandt

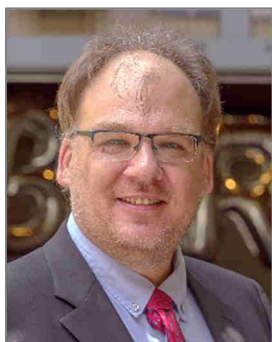


Mein Name ist Rüdiger Kubandt, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Reingewachsen in die Ev. Kirchengemeinde bin ich über das "Ladenprojekt". Dort bin ich seit sechs Jahren im Bereich des Laden-Cafés ehrenamtlich tätig.

Vor zwei Jahren bin ich für das Leitungsteam des Ladens angefragt worden. Über diese Arbeit habe ich die Kirchengemeinde immer mehr kennengelernt. Gerne würde ich deshalb auch über meinen Dienst hinaus im Prebyterium mitarbeiten.

Stefan Lindecke



Mein Name ist Stefan Lindecke, Jahrgang 1974, verheiratet und ich habe zwei Kinder. Seit Anfang 2004 leben wir in Rapen.

Ich arbeite unter anderem als Softwareentwickler im IT Sektor und bin mit dem Internet aufgewachsen. Meinen Zivildienst habe ich in der mobilen Altenpflege in Kassel absolviert und war ehrenamtlich als Sanitäter und Ausbilder tätig. Einige Jahre war ich zudem Vorsitzender des Fördervereins der Clemens-Höppe Schule.

Nicht nur durch meine Körperlänge habe ich einen anderen Blick auf die Dinge, sondern auch dadurch, dass ich gerne aus dem Hintergrund beobachte. Manch einer hat mich mit Sicherheit auch schon auf den hinteren Plätzen in der Kirche gesehen.

Sascha Lipowski



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Sascha Lipowski, ich bin 42 Jahre, verheiratet und habe zwei Töchter. Ich bin Bankkaufmann bei der „Bank für Kirche und Diakonie“. Hier betreue und berate ich verschiedenste Landeskirchen, Kirchenkreise und -gemeinden.

Seit Jahren bin ich auch in unserer Gemeinde aktiv: Früher als Vorstand der Fördervereine unseres Wichernkindergartens und unserer Albert-Schweitzer-Grundschule. Und heute besuche ich als Mitarbeiter des Besuchsdienstes unsere älteren Gemeindeglieder im Matthias-Claudius-Zentrum. Gerne möchte ich als Mitglied des Presbyteriums mit meinen Fähigkeiten und Erfahrungen einen Beitrag zum lebendigen Gemeindeleben beitragen. Deshalb werbe ich um Ihre Stimme.

Katharina Löchel



Ich bin Jg. 1983, gebürtig aus Minden (Ostwestfalen) und verheiratet. Ich wuchs an der Grenze vom Ruhrgebiet zum Sauerland auf, da mein Vater seit 1988 in Wickede/Ruhr seine Pfarrstelle innehatte. In der Gemeinde war ich nach meiner Konfirmation in der Kinder- und Jugendarbeit (Spielgruppen für kleinere Kinder, Begleitung der Konfirmanden, Mitarbeit im Jugendtreff) ehrenamtlich tätig.

Seit 2005 wohne ich in Oer-Erkenschwick und seit April 2016 bin ich in der Flüchtlingshilfe tätig. Meine Aufgaben sind die Begleitung von Flüchtlingen zu Behörden, Mitarbeit im Café International und Mitarbeit bei den Deutschkursen.

Maxi Pollack



Mein Name ist Maxi Pollack. Zur Zeit studiere ich Ev. Theologie und Germanistik in Bochum. Ich bin nun seit mehr als 10 Jahren in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv. Angefangen hat meine ehrenamtliche Mitarbeit bereits während meiner eigenen Konfirmandenzeit in dem Konfi-Praktikum bei der Kinderbibelwoche. In den drauffolgenden Jahren habe ich verschiedene Bereiche bei der Kinderbibelwoche und darauf auch verschiedene Bereiche in der Jugendarbeit kennenlernen dürfen. Seit vielen Jahren fahre ich nun auch mit auf die Jugend- und Konfirmandenfreizeiten und bin jedes Jahr Ansprechpartnerin für die Konfirmanden. 2016 bin ich dann zum ersten Mal ins Presbyterium gewählt worden und durfte auch diese Seite von Gemeindeleben kennenlernen. Da ich diese Arbeit sehr schätze, würde ich mich freuen, erneut gewählt zu werden, um für weitere 4 Jahre ein Teil des Gemeindegremiums zu sein.

Maggie Raab-Steinke



Ich bin Maggie Raab-Steinke, geboren 1952 an der südhessischen Bergstraße, im Kreis Darmstadt, wo ich meine Kindheit und Jugend verbrachte. Nach meiner Ausbildung zur Krankenschwester arbeitete ich in Brasilien, Frankfurt, Berlin und Bonn. Inzwischen bin ich als Lehrerin für Pflegeberufe und Lehrerin für Pflegemanagement im Ruhestand. Seit 8 Jahren gehöre ich dem Presbyterium an und bin als Delegierte Mitglied der Synode des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen. Die Schwerpunkte meiner ehrenamtlichen Arbeit liegen in der Eine-Welt-Arbeit, Ökumene, Weltgebetstagsarbeit und der Frauenhilfe.

Gerne stelle ich mich noch einmal 2020 zur Wahl, um für weitere 4 Jahre im Presbyterium, verantwortlich und kreativ an der Gestaltung der Kirchengemeinde mitzuwirken.

Florian Sanders



Mein Name ist Florian Sanders und ich bin 22 Jahre alt. Jugendarbeit mache ich in der Ev. Kirchengemeinde Oer-Erkenschwick seit 2012. Zu meinen Aufgaben gehört die wöchentliche Jugendgruppe „Lighthouse“, unser Jugendgottesdienst „Praystation“, die Begleitung und Planung von Ferienfreizeiten und Ferienprogramm, die KinderBibelWoche und im besonderen der Aufbau und die Verwaltung unserer Ton-, Licht- und Videoanlagen. Im Dezember 2019 habe ich mein Studium der Sozialen Arbeit abgeschlossen. Seit dem 01.12.2019 bin ich bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen angestellt und bin dort als Sozialarbeiter an der Albert-Schweitzer-Förderschule in Recklinghausen tätig. Dort bin ich Fachkraft in der Tagesgruppe der Diakonie und begleite darüber hinaus Schüler*Innen als Integrationshelfer.

Alina Schramm



Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Alina Schramm, ich bin 21 Jahre alt und bin seit meiner Konfi-Zeit in der Jugend der Gemeinde aktiv. Seit meiner Konfirmation hat es mir Spaß gemacht, in der Jugend mitzuarbeiten und Gottesdienste, Camps und Aktionen für Kinder und Jugendliche zu gestalten. Die letzten anderthalb Jahre habe ich in Amerika verbracht. In dieser Zeit habe ich mich sehr weiterentwickelt und mich viel mit dem Thema Glauben auseinandergesetzt. Deshalb möchte ich mich nun auch in meiner eigenen Gemeinde engagieren und im Presbyterium die Kinder und Jugendarbeit mit den anderen Schwerpunkten der Gemeinde verknüpfen.

Hannah Skrzypczak



Mein Name ist Hannah Skrzypczak, ich bin 19 Jahre alt und studiere an der Ruhr-Universität in Bochum evangelische Theologie und Philosophie auf Lehramt. In unserer Kirchengemeinde bin ich seit meiner Konfirmation hauptsächlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Die Arbeit ist mir sehr wichtig, da es mein Ziel ist, mehr junge Leute mit in das Gemeindeleben zu integrieren und allgemein die verschiedenen Bereiche miteinander zu verknüpfen. Ich würde gerne dazu beitragen, dass unsere Gemeinde noch vielfältiger wird und dass vor allem Jüngere unsere Angebote wahrnehmen. Im vergangenen Jahr habe ich mich außerdem viel für ökumenische Jugendaktionen engagiert und würde die Zusammenarbeit gerne noch weiter ausbauen.

Barbara Werres



Mein Name ist Barbara Werres. Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und drei Enkelinnen und arbeite als Lehrerin mit den Fächern evangelische Religionslehre, Biologie und Textilgestaltung an einer Realschule. Nicht immer richtig, aber immer mit viel Freude singe ich in der Ökumenischen Chorgemeinschaft. Alle zwei Wochen findet man mich im Nähcafé. Ich bin seit bald vier Jahren Mitglied im Presbyterium, dessen offene und wertschätzende Atmosphäre ich sehr schätze, und mit dem ich auch gerne weiter in doch unruhigen Zeiten nach Wegen für eine lebendige und den einzelnen Menschen stärkende Gemeinde suchen möchte.

Miriam Zaiak



Mein Name ist Miriam Zaiak, ich bin 22 Jahre alt und schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Kirche tätig. Vor 10 Jahren hat alles angefangen, gleich nach meiner Konfirmation, als ich gefragt worden bin, ob ich mit ins Konficamp fahren möchte. Seitdem bin ich Teil der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde. Von der KiBiWo, über den Konfirmandenunterricht bis zum wöchentlichen Jugendtreff und der Praystation bin ich überall dabei und sehr froh darüber, ein Teil der Kirchengemeinde sein zu dürfen. Nun freue ich mich sehr, dass ich für die Presbyteriumswahl aufgestellt bin und würde mich freuen, durch Ihre Stimme eine Stimme für die Gemeinde zu werden. Sie würden mir ermöglichen, eine weitere Seite des Gemeindelebens kennenzulernen, worüber ich mich riesig freuen würde.

Das Amt der Presbyterin und des Presbyter



Artikel 36 der Kirchenordnung:

(1) Das Amt einer Presbyterin oder eines Presbyters kann nur solchen Gemeindegliedern übertragen werden, die durch Besuch des Gottesdienstes und durch Teilnahme am heiligen Abendmahl sowie durch gewissenhafte Erfüllung der übrigen Pflichten eines evangelischen Gemeindegliedes sich als treue Glieder der Gemeinde bewährt haben, einen guten Ruf in der Gemeinde besitzen, mindestens 18 Jahre alt sind und das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

(2) 1 Presbyterinnen und Presbyter legen bei ihrer Einführung folgendes Gelöbnis ab:

2 „Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir übertragene Amt im Gehorsam gegen Gottes Wort gemäß dem Bekenntnisstand dieser Gemeinde und nach den Ordnungen der Kirche sorgfältig und treu auszuüben. 3 Ich gelobe, über Lehre und Ordnung in dieser Gemeinde zu wachen, die mir anvertrauten Aufgaben und Dienste zu übernehmen und dazu beizutragen, dass in der Gemeinde Glaube und Liebe wachse.“

Die Leitung der Kirchengemeinde

Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrern und Pfarrerinnen die Kirchengemeinde. Das Presbyterium kümmert sich um alle personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten der Gemeinde.

Konkret hat das Presbyterium lt. Kirchenordnung Artikel 56 und 57 folgende Aufgaben (in Auswahl):

- es beachtet bei seiner gesamten Arbeit die soziale Gliederung der Gemeinde
- es nimmt sich der Armen und Hilfsbedürftigen an
- es leitet und verwaltet die Kirchengemeinde
- es wacht darüber, dass in der Gemeinde das Evangelium verkündigt wird und die Sakramente recht verwaltet werden
- es wirkt bei der Pfarrwahl mit
- es ist für die Konfirmanden-Arbeit verantwortlich
- es beschließt über die Zulassung zum Heiligen Abendmahl
- es legt die Zahl der Gottesdienste und deren Zeiten fest
- es fördert die Kirchenmusik und den Gemeindegesang
- es sorgt für die Sammlung und Weiterleitung der Kollekten
- es kümmert sich um die Ausstattung der gottesdienstlichen Räume und die Pflege der kirchlichen Geräte
- es unterstützt die Pfarrern und Pfarrer bei den Hausbesuchen
- es ist verantwortlich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- es wahrt die kirchlichen Anliegen im Blick auf die Schulen
- es hält Kontakt zu den Einrichtungen der Diakonie
- es stellt die haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und übt die Dienstaufsicht aus
- es beauftragt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- es verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde
- es vertritt die Kirchengemeinde im Rechtsverkehr

nach 50 m links



Adressaufkleber

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24 - Jahreslosung 2020



gemeinde
bewegen



www.evangelisch-in-oe.de